voyapage

# Wien – 5 Tage



16. November 2026 – 20. November 2026

*Dein persönlicher Reiseführer*

✦ PERSONALISIERTER REISEFÜHRER ✦

VOYAPAGE.CC

# Deine Reise auf einen Blick

| | |
|---|---|
| REISEZEITRAUM | 16. November 2026 – 20. November 2026 · 5 Tage |
| ANREISE | Bahn |
| REISESTIL | Städtereise |
| REISETEMPO | Ausgewogen |
| BUDGET | Mittelklasse |
| INTERESSEN | Kultur, Geschichte, Architektur |
| ESSENS-VORLIEBEN | Lokale Küche, Street Food |
| GEBUCHTE ADDONS | Essensempfehlungen, Hidden Gems, Tagesbudget, Packliste |

📍 **Reiseziel in Google Maps öffnen**

# Auf einen Blick

**WÄHRUNG**
Euro · EUR €

**SPRACHE**
Deutsch

**STECKDOSE**
Europlug (C), Schuko (F) · 230 V · 50 Hz

**NOTRUF**
Notruf **112**

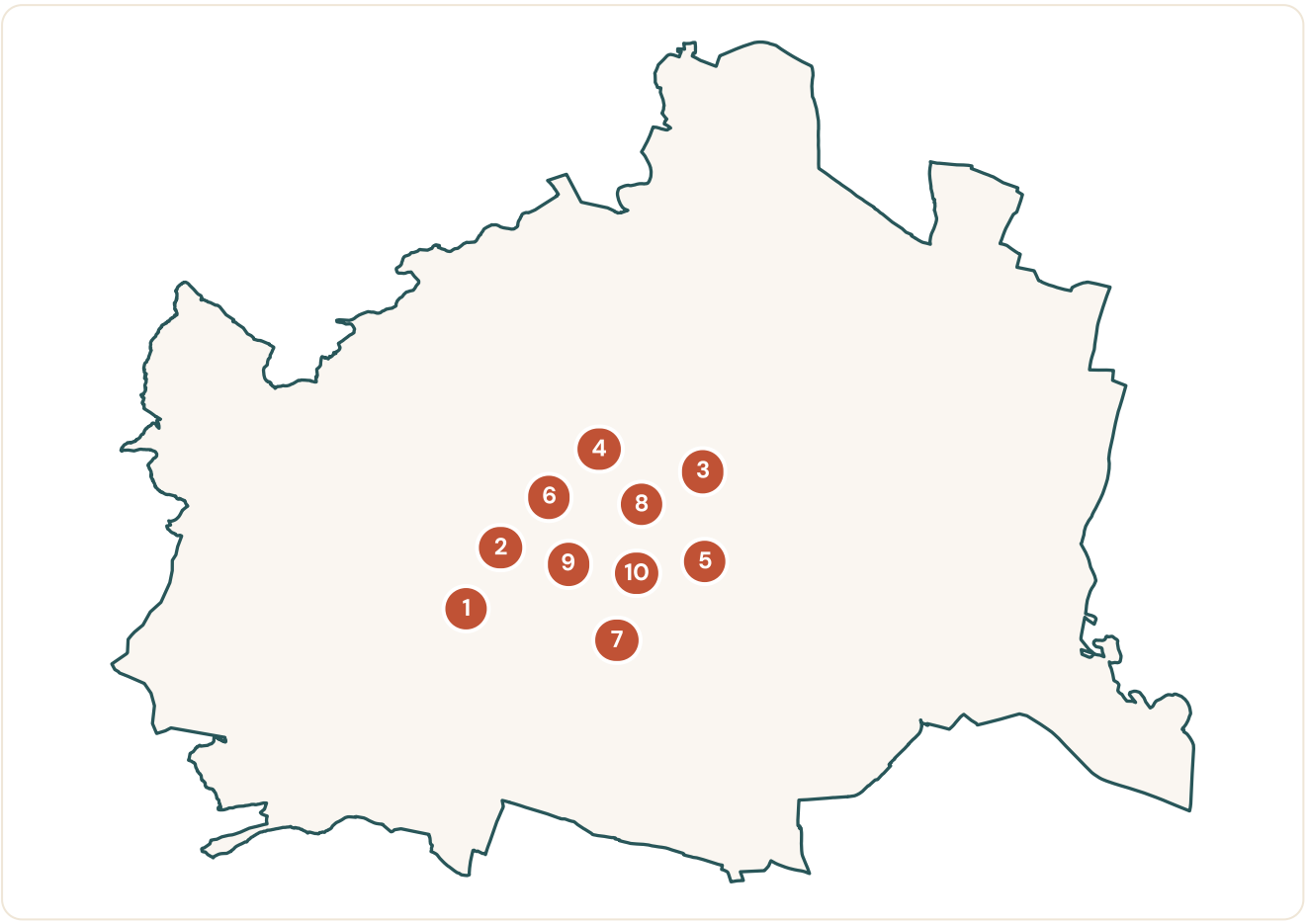
**ZEITZONE**
UTC+1 (CET)

**LEITUNGSWASSER**
Trinkbar

**TRINKGELD**
Im Restaurant 5–10 % bei Zufriedenheit, oft wird aufgerundet. Trinkgeld ist freiwillig.

# Deine Reise auf der Karte

Die wichtigsten Orte deines Reiseziels — tippe eine Nummer an, um direkt zum passenden Abschnitt zu springen.




1. Schloss Schönbrunn
2. Naturhistorisches Museum Wien
3. Stephansdom
4. Hofburg Wien
5. Heldenplatz
6. Kunsthistorisches Museum Wien
7. Karlskirche
8. Otto-Wagner-Pavillon Karlsplatz
9. Majolikahaus
10. Café Sperl

© OpenStreetMap contributors

# Inhalt


Deine Reise auf einen Blick 2

Auf einen Blick 3

Deine Reise auf der Karte 4

Willkommen 6

Orientierung & Viertel 7

Reiseziele im Detail 7

Thematische Entdeckungen 9

- Kaiserliche Pracht und Ringstraße 9
- Jugendstil und Kuppeln 10
- Kaffeehaus und Wiener Küche 11
- Familienspaß und Hundertwasser 11

Deine Anreise 13

Reise-Übersicht 14

Reiseroute 14

Tagesplanung 16

Essen & Trinken 21

Geheimtipps 24

Tagesbudget 26

Packliste 30

Kultur & Etikette 34

Sicherheit 36

Praktische Infos 38

Kurzübersicht 40

Alle Orte auf der Karte 41

TEIL 1

# Überblick & Highlights

Dein Reiseziel auf einen Blick — Stopps und Themen.

## Willkommen

### Wien in 5 Tagen: Kaiserstadt, Kaffeehaus und Kinderprogramm

*Eine ausgewogene Städtereise für Familien durch Wiens Geschichte, Architektur und Küche – mit Pausen statt Hetze.*

Wien verbindet kaiserliche Prachtbauten mit einem Zentrum, das sich gut zu Fuß und mit der Straßenbahn erschließen lässt. Für eure Familie mit einem 8-jährigen Kind sind die kurzen Wege ideal; wir gehen von einer Unterkunft im Zentrum von Wien aus.

Bekannt ist Wien für Schloss Schönbrunn mit Schlosspark und Tiergarten Schönbrunn, den Stephansdom mit seinem Dachmuster, die Hofburg am Heldenplatz und die Ringstraße. Das Naturhistorische Museum Wien mit Dinosauriern und Kuppelhalle ist auch für Kinder spannend. Dazu kommen Kaffeehäuser wie das Café Sperl und Straßenessen wie die Käsekrainer am Würstelstand.

Im November ist Herbst: Die Tage sind kürzer und kühler, was gut zu Museen, Schlössern und Kaffeehauspausen passt. Euer Programm vom 16. bis 20. November mischt Indoor- und Outdoor-Stationen und funktioniert deshalb auch bei grauem Wetter; das Wiener Riesenrad bietet sich zur Dämmerung an.

**Highlights:**

- Schloss Schönbrunn – Schlossrundgang und Schlosspark als Tageshighlight
- Naturhistorisches Museum Wien – Dinosaurier und Kuppelhalle, ideal für Kinder
- Stephansdom – Wahrzeichen der Altstadt mit dem Dachmuster
- Wiener Riesenrad – Abschluss im Prater zur Dämmerung
- Café Sperl – klassische Kaffeehauskultur nach dem Besuch von Secession und Karlskirche

# Orientierung & Viertel

Wien gliedert sich in Ringe: In der Innenstadt (1. Bezirk) liegt alles Historische dicht beieinander, umschlossen von der Ringstraße. Darum legen sich die Gürtel-Bezirke mit Märkten und Wohnvierteln; die Donau fließt östlich der Altstadt. Wir gehen von einer Unterkunft im Zentrum aus, von dort erreicht ihr die Viertel mit U-Bahn, Tram oder zu Fuß.

### Innere Stadt

**Ideal für:** Stephansdom, Hofburg und Architektur-Spaziergänge in kurzen Wegen

*historisch, belebt, touristisch – bei Gedränge auf Taschendiebe achten*

### Museumsquartier und Neubau

**Ideal für:** Museen mit Kinderangeboten, Pausen im MuseumsQuartier-Hof, Cafés und Läden im Siebten Bezirk

*kreativ, entspannt, familienfreundlich*

### Naschmarkt und Mariahilf

**Ideal für:** Wiener Küche und Street Food, Marktstände, Jugendstil-Fassaden

*lebhaft, kulinarisch, bunt*

### Leopoldstadt

**Ideal für:** Prater mit Riesenrad, Augarten, Spaziergänge nahe dem Donaukanal

*locker, grün, vielfältig*

### Landstraße

**Ideal für:** Schloss Belvedere, Stadtpark und Hundertwasserhaus in ruhiger Umgebung

*gediegen, ruhig, gut für gemütliche Herbsttage*

# Reiseziele im Detail

Wien liegt für fünf Novembertage als einziger Standort bereit; wir gehen von einer Unterkunft im Zentrum von Wien aus, von der Ringstraße, Museumsviertel und Altstadt zu Fuß oder mit den Wiener Linien erreichbar sind. Für Architektur- und Geschichtsfans mit einem 8-jährigen Kind zählen hier kurze Wege, Kaffeehauspausen und Orte, an denen Kinder etwas entdecken können.





### Schloss Schönbrunn

**Architektur & Geschichte**

Auf Karte öffnen

Die ehemalige Sommerresidenz der Habsburger mit Prunkräumen, weitläufigem Park und Gloriette auf dem Hügel. Mit einem Kind lohnt sich der Park als Auslauf zwischen den Besichtigungen.

Hier lässt sich das Leben am Kaiserhof anschaulich erleben, vom Spiegelsaal bis zu den Wohnräumen von Kaiserin Elisabeth und Franz Joseph. Der Herbstpark wirkt im November ruhig und weit.

*Plant einen Vormittag ein, gönnt dem Kind danach Bewegung im Schlosspark und warme Kleidung für den Aufstieg zur Gloriette. Tickets und Zeitfenster vorab auf der offiziellen Website von Schloss Schönbrunn prüfen.*

### Naturhistorisches Museum Wien

**Museum & Architektur**

Auf Karte öffnen

Das Haus am Maria-Theresien-Platz zeigt Mineralien, Dinosaurierskelette und Tiersammlungen in einem Prachtbau des 19. Jahrhunderts mit imposanter Kuppelhalle.

Für Kinder ist es ein Entdeckermuseum, für Erwachsene ein Paradebeispiel der Ringstraßenarchitektur mit Gegenüber, dem Kunsthistorischen Museum, als Zwilling.

*Ideal als Programmpunkt an einem kühlen Novembertag. Danach ein Spaziergang über den Maria-Theresien-Platz zum nahen MuseumsQuartier.*

### Stephansdom

**Wahrzeichen & Gotik**

Auf Karte öffnen

Die gotische Kathedrale im Herzen der Altstadt mit dem bunten Dach aus glasierten Ziegeln und dem hohen Südturm.

Das Dach, Katakomben und Türme machen den Dom auch für ein Kind greifbar. Von hier ist man in wenigen Minuten in den Gassen der Innenstadt.

*Kombiniert den Besuch mit einem Rundgang durch die Altstadt zwischen Graben und Hohem Markt; Taschendiebstahl kommt an solchen Hotspots vor, daher Wertsachen körpernah tragen.*

💡 **Insider-Tipp**

**Naschmarkt** — Wer lokale Küche und Street Food mag, schlendert über den Naschmarkt an der Linken Wienzeile: Stände mit Oliven, Gewürzen und Imbissen, dazu Wiener Spezialitäten in den Lokalen. Mit Kind funktioniert das gut als lockerer Mittagsstopp zwischen zwei Museen; kleine Probierportionen statt großer Menüs halten das Tempo entspannt.

📍 Auf Karte öffnen

### Viertel

**Innere Stadt** — Dichte Altstadt mit Gassen, Plätzen und Kaffeehäusern rund um den Stephansdom, alles fußläufig. Ideal für: Architektur, Geschichte und Kaffeehauspausen mit kurzen Wegen

**Museumsquartier und Neubau** — Mischung aus Museumsarchitektur, Innenhöfen, kleinen Läden und Cafés, eher entspannt als hektisch. Ideal für: Familien mit Kind, Museumsbesuche und Pausen mit Platz zum Bewegen

## Thematische Entdeckungen



### Kaiserliche Pracht und Ringstraße

Die Habsburger haben Wien mit Palästen und Prachtbauten geprägt. Vom Burgareal geht es hinaus auf den Ring, den Franz Joseph I. anlegen ließ.

**Hofburg Wien** Tag 1

Die ehemalige Residenz der Habsburger besteht aus vielen Trakten und Höfen. Ein Kind kann hier gut Wappen, Statuen und Tore suchen. Im Gedränge an den Eingängen Taschen im Blick behalten.

📍 Auf Karte öffnen

### Heldenplatz Tag 1

Der weite Platz vor der Neuen Burg bietet Raum zum Laufen und Fotografieren. Die Reiterstandbilder von Prinz Eugen und Erzherzog Karl lassen sich gut mit einer kleinen Geschichtsgeschichte verbinden.

Auf Karte öffnen

### Wiener Ringstraße Tag 2

Die Prachtstraße mit Parlament, Rathaus, Oper und Burgtheater lässt sich bequem mit der Straßenbahn abfahren. An Gleisen und Haltestellen das Kind an der Hand halten.

Auf Karte öffnen

### Kunsthistorisches Museum Wien

Der Bau mit der Kuppelhalle und den Treppenhausgemälden ist selbst ein Architekturerlebnis. Für das Kind eignet sich eine kurze Suche nach Tieren und Rüstungen in den Bildern. Alternativ reicht ein Blick ins Foyer.

Auf Karte öffnen

## Jugendstil und Kuppeln

Rund um den Karlsplatz trifft Otto Wagners Formensprache auf barocke Kuppelwucht. Auf kleinem Raum lassen sich zwei Architekturepochen vergleichen.

### Wiener Secession Tag 4

Der Ausstellungsbau mit der goldenen Blätterkuppel gilt als Manifest des Wiener Jugendstils. Das Kind kann die Kuppel „Krautkopf“ nennen und die Blätter zählen.

Auf Karte öffnen

### Karlskirche Tag 4

Die barocke Kirche mit grüner Kuppel und zwei Säulen, die an die Trajanssäule erinnern, steht frei am Karlsplatz. Am Teich davor lässt sich die Fassade gut betrachten.

Auf Karte öffnen

### Otto-Wagner-Pavillon Karlsplatz

Der frühere Stadtbahn-Pavillon mit Blumenornamenten und Goldschmuck liegt direkt am Platz. Er ist ein kurzer Zwischenstopp für Architekturfans.

Auf Karte öffnen

### Majolikahaus

Die Fassade mit Blumenmuster aus bemalten Keramikfliesen an der Linken Wienzeile ist ein Jugendstil-Werk von Otto Wagner. Sie ist gut zu Fuß vom Karlsplatz aus erreichbar.

Auf Karte öffnen

## Kaffeehaus und Wiener Küche

Wiener Kaffeehäuser sind Wohnzimmer der Stadt. Wer Zeit mitbringt, probiert Melange, Strudel und herzhafte Klassiker, dazu Würstel vom Stand.

### Café Sperl Tag 4

Das Kaffeehaus von 1880 mit Billardtischen und Thonet-Stühlen steht für klassische Wiener Kaffeehauskultur. Zur Melange passen Strudel oder Kuchen, für das Kind etwa ein heißer Kakao.

Auf Karte öffnen

### Café Central

Das Café in der Herrengasse mit Gewölbesäulen im Palais Ferstel ist ein Wahrzeichen der Kaffeehauskultur. Es ist seit 16. März 2026 wegen Generalsanierung geschlossen; die Wiedereröffnung ist laut Café Central für Winter 2026 vorgesehen. Während der Arbeiten verweist das Café auf seine Dependance DECENTRAL an der Freyung.

Auf Karte öffnen

### Café Landtmann

Das traditionsreiche Café am Universitätsring liegt direkt an der Ringstraße, gegenüber vom Burgtheater. Sein Wintergarten bietet Ausblick auf das Treiben draußen.

Auf Karte öffnen

### Bitzinger Würstelstand Albertina

Der Würstelstand hinter der Staatsoper bietet Käsekrainer, Bosna und Burenwurst. So kommen Street-Food-Fans zu einem schnellen Wiener Stehimbiss mit Blick auf die Oper.

Auf Karte öffnen

## Familienspaß und Hundertwasser

Tiere, Riesenrad und bunte Fassaden geben dem Familientag Abwechslung zwischen den Kulturstopps.

### Tiergarten Schönbrunn Tag 3

Der älteste noch bestehende Zoo der Welt liegt im Schlosspark. Mit einem Plan lassen sich Tierhäuser abhaken, auch an kühlen Novembertagen. Die Wege sind lang, deshalb Pausen einplanen.

Auf Karte öffnen

### Hundertwasserhaus Tag 5

Schiefe Böden, Baumbewohner auf Dächern und bunte Farben ohne gerade Linien machen den Wohnbau zum Spielplatz für die Fantasie. Von außen fotogen, bewohnt ist es nicht begehbar.

Auf Karte öffnen

### Wurstelprater Tag 5

Der historische Vergnügungspark hat Karussells, Geisterbahnen und den Calafati. Im Gewimmel gemeinsam bleiben und auf Taschendiebe achten.

Auf Karte öffnen

### Wiener Riesenrad Tag 5

Das Wahrzeichen von 1897 dreht sich langsam über dem Prater. Bei Dämmerung funkeln die Lichter der Stadt. In der Gondel auf das Kind achten und nicht an den Türen lehnen.

Auf Karte öffnen

TEIL 2

# Dein Reiseplan

Wann ist was geplant — vom Tagesablauf bis zur Route.

## Deine Anreise

Mit dem Zug erreicht ihr Wien direkt im Zentrum und könnt die Fahrt als Familie entspannt nutzen. Wir gehen von einer zentralen Unterkunft in Wien aus.

### 🚂 Mit der Bahn nach Wien: ankommen ohne Stau und Parkplatzsuche

**Wien Hauptbahnhof:** Die meisten Fernzüge, darunter ÖBB-Railjets und Nightjets, halten am Wien Hauptbahnhof. Dort gibt es Gepäckschließfächer, Bäckereien und Imbisse. Einzelne Fernverbindungen nutzen den Bahnhof Wien Westbahnhof. Prüft deshalb auf dem Ticket, wo euer Zug ankommt.

**Tickets und Sitzplätze:** Fernverkehrstickets bucht ihr online oder per App, etwa bei den ÖBB oder der Bahn eures Abreiselandes. Die Preise schwanken je nach Verbindung und Buchungszeitpunkt, daher lohnt ein Vergleich. Für Familien ist eine Sitzplatzreservierung sinnvoll, damit ihr zu dritt zusammensitzt. Regionalzüge sind meist ohne Reservierung nutzbar.

**Letzter Weg zur Unterkunft:** Am Hauptbahnhof halten die U-Bahn-Linie U1 sowie die Straßenbahnlinien 1, 18, D und O. Vom Westbahnhof bringen euch U3 und U6 weiter. Welche Verbindung zu eurer Unterkunft passt, zeigt die App WienMobil der Wiener Linien. Tickets gibt es an den Automaten der Wiener Linien oder per App. Alternativ ist ein Taxi möglich, wenn ihr viel Gepäck habt.

**Kindgerecht und im November:** Im November ist es in Wien kühl, Bahnhöfe und Bahnsteige sind zugig. Haltet für das Kind eine warme Jacke und Mütze griffbereit. Plant genug Umstiegszeit ein, falls ihr unterwegs wechselt. In Bahnhöfen und Zügen gilt wie an Touristen-Hotspots: Taschen geschlossen am Körper tragen, Wertsachen nicht im Rucksack-Außenfach.

💡 **Gut zu wissen:**

- Einreise- und Visabestimmungen hängen von Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsdauer und Reisezweck ab – vorab bei den offiziellen Stellen prüfen.

# Reise-Übersicht

### Tagesplan 1

Wien

Vormittag: Stephansdom und Dachmuster | Nachmittag: Hofburg und Heldenplatz

Abend: Käsekrainer am Würstelstand

### Tagesplan 2

Wien

Vormittag: Dinosaurier und Kuppelhalle | Nachmittag: Ringstraße mit der Straßenbahn

Abend: Kaffeehauskultur am Ring

### Tagesplan 3

Wien

Vormittag: Schloss Schönbrunn und Schlosspark | Nachmittag: Tiergarten Schönbrunn

Abend: Apfelstrudel zum Abschluss

### Tagesplan 4

Wien

Vormittag: Naschmarkt-Frühstück im Stehen | Nachmittag: Secession und Karlskirche

Abend: Kaffeehaus Café Sperl

### Tagesplan 5

Wien

Vormittag: Hundertwasserhaus und Kunsthaus | Nachmittag: Prater-Hauptallee und Wurstelprater

Abend: Wiener Riesenrad in der Dämmerung

# Reiseroute

Fünf Novembertage in Wien, ein einziger Standort, keine Fernetappen. Wir gehen von einer Unterkunft im Zentrum von Wien aus. Von dort sind Innenstadt, Ringstraße und Museumsviertel zu Fuß, mit Straßenbahn oder U-Bahn der Wiener Linien erreichbar. Das passt zum ausgewogenen Tempo mit Kind (8 J.): kurze Wege, Pausen im Kaffeehaus, Architektur und Geschichte in überschaubaren Portionen.

## Etappen

🧭

**Zug, danach Fußwege, Straßenbahn und U-Bahn (Wiener Linien)** · Je nach Verbindung unterschiedlich; innerhalb des Zentrums meist ca. 10–25 Minuten pro Fahrt (Schätzwert)

Mit dem Zug erreicht ihr Wien je nach Verbindung am Wien Hauptbahnhof oder am Bahnhof Wien Westbahnhof. Von beiden führen U-Bahn und Straßenbahn direkt in die Innenstadt. Danach wechseln die Etappen zwischen kurzen Fußstrecken und Fahrten mit den Wiener Linien. Besonders anschaulich für Kinder ist die Straßenbahn auf der Ringstraße: Die Linien 1 und 2 fahren an Staatsoper, Burgtheater, Rathaus und Parlament vorbei. So sieht das Kind die Prachtbauten vom Fenster aus und muss nicht lange laufen. Im November sind die Tage kühl und oft grau oder neblig. Die Wege sind deshalb auf kürzere Abschnitte mit Aufwärmpausen in Kaffeehäusern oder Museen ausgelegt.

- Kleidung in Schichten mit wetterfester Jacke, Mütze und bequemen, wasserdichten Schuhen einpacken, denn das Pflaster im Zentrum wird bei Nässe rutschig.
- Für längere Strecken im Zentrum bieten sich U-Bahn und Straßenbahn an. Mit einem Kind von 8 Jahren lässt sich so ein Tag mit etwa drei Programmpunkten ohne Erschöpfung schaffen.
- Touristenabzocke und Taschendiebstahl sind in Wien dokumentiert, vor allem an Hotspots. Wertsachen am Körper tragen und bei Taxis, Straßenverkäufern und Restaurants auf klare Preisangaben achten.
- Für Street Food und lokale Küche bieten sich ein Würstelstand mit Käsekrainer oder Bratwurst und ein Marktbummel am Naschmarkt an. Kaffeehäuser eignen sich als warme Pause.

## Deine Reiseziele

### Wien

Ihr kommt mit dem Zug in Wien an, am Wien Hauptbahnhof oder am Westbahnhof, und seid mit U-Bahn oder Straßenbahn schnell im Zentrum. Hinter der Ringstraße wechseln Gründerzeitfassaden, Barockpaläste und gotische Kirchtürme in dichter Folge. Der Herbst gibt der Stadt ein ruhiges, nebliges Licht, das gut zu den historischen Fassaden passt. Als Basis nehmen wir eine zentrale Unterkunft an. Welche Programmpunkte auf welchen Tag fallen, steht in den frei kombinierbaren Tagesplänen.

*Kaiserliche Metropole mit Kaffeehaus-Rhythmus: Architektur und Geschichte auf engem Raum, kurze Wege zwischen Ring, Museumsquartier und Altstadt, dazu eine bodenständige Küche zwischen Würstelstand, Markt und Beisl, die sich gut mit einem Kind genießen lässt.*

# Tagesplanung

Diese 5 flexiblen Tagespläne kannst du in beliebiger Reihenfolge nutzen. Den Rest deiner Reise gestaltest du frei mit unseren Empfehlungen.

## 1 Tagesplan 1

*Gotik, Habsburger-Pracht und Würstelstand in der Altstadt*

Stephansdom | Hofburg Wien | Bitzinger Würstelstand Albertina

VORMITTAG

**Stephansdom und Dachmuster** (ca. 1,5 Std.)

Der Stephansdom (Domkirche St. Stephan) ist der gotische Mittelpunkt der Stadt. Lasst das Kind das bunte Ziegelmuster des Dachs vom Platz aus suchen, dann geht es nach innen zu Säulen und Kanzel.

Alternativ: Peterskirche mit ihrer Barockkuppel, wenige Gehminuten entfernt

NACHMITTAG

**Hofburg und Heldenplatz** (ca. 2 Std. mit Pause)

Der Weg über den Graben führt zur Hofburg Wien, der Residenz der Habsburger über Jahrhunderte. Auf dem weiten Heldenplatz hat das Kind Platz zum Laufen; danach lohnt eine Kaffeehauspause mit Apfelstrudel.

Alternativ: Haus der Musik mit interaktiven Klangstationen, gut für Kinder

ABEND

**Käsekrainer am Würstelstand** (ca. 1,5 Std.)

Am Bitzinger Würstelstand beim Albertinaplatz gibt es Käsekrainer, Bosna oder Burenwurst mit Senf und Gebäck. Wer danach lieber sitzt, bekommt im Plachutta Wollzeile Tafelspitz, das Wiener Nationalgericht.

Alternativ: Plachutta Wollzeile für Tafelspitz im Sitzen

💡 **Insider-Tipp:** Im Zentrum sind die Gassen eng und das Pflaster uneben; zwischen Dom und Hofburg lohnt eine kurze Sitzpause, bevor es weitergeht.

## 2 Tagesplan 2

*Ringstraße-Architektur und Museen für neugierige Kinder*

Naturhistorisches Museum Wien | Rathaus Wien | Café Landtmann

VORMITTAG

**Dinosaurier und Kuppelhalle** (ca. 2 Std.)

Das Naturhistorische Museum Wien beeindruckt schon vor den Ausstellungen mit seiner Prunkstiege und der Kuppelhalle. Für ein Kind von 8 Jahren sind die Saurierskelette und die Mineraliensäle der beste Einstieg.

Alternativ: Kunsthistorisches Museum Wien, direkt gegenüber, für Gemälde und Kunstkammer

NACHMITTAG

**Ringstraße mit der Straßenbahn** (ca. 2 Std.)

Mit der Linie 1 oder 2 der Wiener Linien fahrt ihr am Parlament, am Rathaus Wien und an der Universität vorbei. Steigt am Rathaus aus und geht durch den Rathauspark; so seht ihr den neugotischen Bau aus der Nähe.

Alternativ: Zu Fuß durch den Volksgarten mit seinen Rosenbeeten und dem Theseustempel

ABEND

**Kaffeehauskultur am Ring** (ca. 1 Std.)

Das Café Landtmann neben dem Burgtheater gehört zu den klassischen Wiener Kaffeehäusern. Bestellt Kaiserschmarrn zum Teilen, für das Kind passt ein Kakao.

Alternativ: Café Sperl in Mariahilf mit Billardtischen und Holztäfelung

💡 **Insider-Tipp:** Setzt euch in der Straßenbahn auf der Ringstraße ans Fenster: So sieht das Kind Parlament, Rathaus und Universität im Vorbeifahren.

## 3 Tagesplan 3

*Kaiserliche Sommerresidenz und der älteste Zoo der Welt*

Schloss Schönbrunn | Tiergarten Schönbrunn | Café-Restaurant Residenz Schönbrunn

VORMITTAG

**Schloss Schönbrunn und Schlosspark** (ca. 2,5 Std. mit Pausen)

Das Schloss Schönbrunn war die Sommerresidenz der Habsburger; im Park mit seinen kahlen Alleen und Kieswegen lässt sich im Herbstlicht bis zur Gloriette spazieren.

Alternativ: Nur der Schlosspark mit Gloriette-Aufstieg, wenn der Schlossbesuch zu lang wird

NACHMITTAG

**Tiergarten Schönbrunn** (ca. 2 Std.)

Der Tiergarten Schönbrunn liegt direkt neben dem Schloss und gilt als ältester noch bestehender Zoo der Welt. Pandas, Elefanten und das Polarium sind für Kinder die Höhepunkte.

Alternativ: Kindermuseum Schönbrunn im Schloss für Mitmachangebote

ABEND

**Apfelstrudel zum Abschluss** (ca. 1,5 Std.)

Im Café-Restaurant Residenz im Schloss Schönbrunn wird der Apfelstrudel traditionell frisch zubereitet. Ein Wiener Schnitzel oder Tafelspitz machen daraus ein warmes Abendessen.

Alternativ: Gasthaus in Meidling nahe der U4-Station Meidling Hauptstraße

💡 **Insider-Tipp:** Im November wird es im Park früh dämmrig; Mütze und Handschuhe sind auf den offenen Wegen sinnvoll.

## 4 Tagesplan 4

*Markt, Jugendstil und Wiener Küche rund um den Naschmarkt*

Naschmarkt | Wiener Secession | Karlskirche | Café Sperl

VORMITTAG

**Naschmarkt-Frühstück im Stehen** (ca. 1,5 Std.)

Der Naschmarkt zieht sich zwischen Linker und Rechter Wienzeile entlang. Probiert Oliven, Käse und Gebäck an den Ständen und achtet auf eure Wertsachen, denn Taschendiebstahl ist an Touristen-Hotspots in Wien dokumentiert.

Alternativ: Karmelitermarkt in Leopoldstadt, ruhiger und lokaler

NACHMITTAG

**Secession und Karlskirche** (ca. 2 Std.)

Die Wiener Secession mit der goldenen Kuppel aus Metallblättern ist ein Hauptwerk des Jugendstils. Danach folgt die Karlskirche, deren barocke Kuppel und Säulen ihr bequem vom Karlsplatz aus betrachtet.

Alternativ: Otto-Wagner-Majolikahaus an der Linken Wienzeile, zu Fuß vom Markt aus

ABEND

**Kaffeehaus Café Sperl** (ca. 1,5 Std.)

Das Café Sperl in der Gumpendorfer Straße hat Holztäfelung, Marmortische und Zeitungshalter, wie vor über hundert Jahren. Für Hunger sorgen Gulaschsuppe oder Topfenstrudel.

Alternativ: Beisl in Mariahilf für Schnitzel und Erdäpfelsalat

💡 **Insider-Tipp:** Vereinbart am Naschmarkt einen Treffpunkt mit dem Kind, falls ihr euch im Gedränge zwischen den Ständen aus den Augen verliert.

## 5 Tagesplan 5

*Hundertwasser, Riesenrad und Wurstelprater*

Hundertwasserhaus | Prater | Wiener Riesenrad

VORMITTAG

**Hundertwasserhaus und Kunsthaus** (ca. 1,5 Std.)

Das Hundertwasserhaus im dritten Bezirk fällt durch schiefe Böden, bunte Fassaden und Bäume auf den Dächern auf. Die Außenansicht ist ein Spaß für Kinder; gegenüber liegt das Village mit Keramik- und Souvenirläden.

Alternativ: KunstHausWien mit Hundertwassers Werken, wenige Schritte entfernt

NACHMITTAG

**Prater-Hauptallee und Wurstelprater** (ca. 2,5 Std.)

Der Prater beginnt mit dem Wurstelprater, dem traditionellen Vergnügungspark mit Karussells und Fahrgeschäften. Von November bis Mitte März ist dort Wintersaison: Laut Prater-Betreibern haben dann bei Schönwetter nur ausgewählte Attraktionen geöffnet, das Riesenrad fährt ganzjährig. Dahinter führt die Hauptallee mit Kastanien kilometerlang geradeaus; im Herbstlaub ist sie ein ebener Spaziergang.

Alternativ: Planetarium Wien am Prater für Sternenshows

ABEND

**Wiener Riesenrad in der Dämmerung** (ca. 1,5 Std.)

Das Wiener Riesenrad ist ein Wahrzeichen von 1897 und bietet bei Einbruch der Dunkelheit Blick auf die beleuchtete Stadt. Zum Abendessen gibt es am Praterstern Würstelstände, im Beisl in Leopoldstadt Backhendl.

Alternativ: Aussicht vom Donauturm

💡 **Insider-Tipp:** Packt für den Abend im Prater eine zusätzliche warme Schicht ein; im November wird es früh dunkel und kühl.

TEIL 3

# Deine Premium-Extras

Alles, was du dir zusätzlich gegönnt hast.

## Essen & Trinken

Wien isst man in drei Gängen: Würstelstand für den kleinen Hunger, Beisl oder Gasthaus für die Hausmannskost, Kaffeehaus für die Süßspeise. Wir gehen von einer zentralen Unterkunft in Wien aus; alle Tipps liegen in der Innenstadt oder gut per U-Bahn und Straßenbahn erreichbar. Alle Preise sind Richtwerte als Schätzung.



Die Wiener Küche lebt von paniertem Fleisch, Siedfleisch und Mehlspeisen aus der böhmisch-ungarischen Monarchie. Im November kommen Wildgerichte, Kürbis, Martinigansl mit Rotkraut und Knödel sowie Maroni und Punsch von den Straßenständen dazu.

### Must-Try

🍽️ **Käsekrainer** Richtwert ca. 5–7 € pro Portion

Gebrühte Bratwurst mit Käsestücken, serviert mit Senf und Gebäck. Der Klassiker des Würstelstands, bei kaltem Novemberwetter besonders passend und für Kinder schnell und unkompliziert.

Bitzinger Würstelstand Albertina

🗣️ *»Eine Käsekrainer mit Senf und einem Eckerl Brot, bitte.«*

### 🍽️ Wiener Schnitzel vom Kalb Richtwert ca. 22–32 € für Erwachsene

Dünn geklopftes, goldbraun ausgebackenes Kalbsschnitzel, traditionell mit Zitrone und Erdäpfelsalat. Die Kinderportion ist in vielen Gasthäusern üblich und meist ein kleines Schnitzel mit Pommes oder Erdäpfeln.

Plachutta Wollzeile

🗣️ *»Ein Wiener Schnitzel vom Kalb und eine Kinderportion, bitte.«*

### 🍽️ Apfelstrudel Richtwert ca. 5–8 € pro Stück

Dünner Strudelteig mit Äpfeln, Zimt und Rosinen, lauwarm mit Vanillesauce oder Schlagobers. Er passt zum Abschluss des Schönbrunn-Tages.

Café Sperl

🗣️ *»Einen Apfelstrudel mit Schlagobers und einen Kakao für das Kind, bitte.«*

## Restaurant-Tipps

| RESTAURANT | SPEZIALITÄT | TIPP |
|---|---|---|
| **Plachutta Wollzeile**<br>Traditionelles Wiener Restaurant · €€–€€€<br>📍 **Auf Karte öffnen** | Tafelspitz im Kupfertopf und Wiener Schnitzel | Gut für ein ruhiges Familienessen nach dem Stephansdom. Angebote für Kinder bitte vor dem Besuch aktuell beim Restaurant erfragen. |
| **Zum Schwarzen Kameel**<br>Delikatessengeschäft und Restaurant · €€–€€€<br>📍 **Auf Karte öffnen** | Belegte Brötchen und Wiener Klassiker | Für den Mittagshunger: Ein paar Brötchen im Stehen oder Sitzen sind schneller und leichter als ein Drei-Gänge-Menü. |

### 🏪 Märkte

**Naschmarkt** — Langgezogener Markt an der Linken Wienzeile mit Obst, Gemüse, Gewürzen, Oliven und Imbissständen. Herbstliches Gemüse wie Kürbis und frische Maroni lassen sich zum Frühstück im Stehen probieren. (Beste Zeit: Vormittags, wenn die Stände frisch bestückt und noch nicht überfüllt sind.)

📍 **Auf Karte öffnen**

## 🚶 Food-Walks

**Innenstadt-Genusspfad vom Würstelstand zur Maroni** Innere Stadt, Wien

**1.** Bitzinger Würstelstand Albertina — Käsekrainer oder Burenwurst mit Senf und Brot (Richtwert ca. 5–7 €)

**2.** Zum Schwarzen Kameel — Belegte Brötchen, zum Beispiel mit Lachs oder Schinken und Kren (Richtwert ca. 3–5 € pro Brötchen)

**3.** Demel — Hausgemachte Mehlspeise oder Schokolade, für das Kind eine heiße Schokolade (Richtwert ca. 5–9 € pro Stück)

**4.** Maronistand am Stephansplatz — Heiße Maroni als Herbstklassiker zum Aufwärmen (Richtwert ca. 5–8 € pro Tüte)

## ⚠️ Touristen-Fallen

**Restaurants mit mehrsprachigen Aufstellern direkt am Stephansplatz und in der Kärntner Straße** — Hohe Lagenaufschläge und oft Schnitzel in Standardqualität. In Wien sind Restaurant-Abzocke und Taschendiebstahl an Touristen-Hotspots dokumentiert, deshalb Speisekarte und Preise vor dem Bestellen prüfen.

**Besser:** Plachutta Wollzeile in der Nähe, mit klassischer Wiener Küche auch für Familien.

## 💰 Preisübersicht

| | | PREIS |
|---|---|---|
| 🍜 | Günstig essen | Richtwert ca. 6–12 € (Würstelstand, Bäckerei, Marktimbiss), geschätzt |
| 🍝 | Mittelklasse | Richtwert ca. 18–30 € pro Person im Gasthaus oder Beisl, geschätzt |
| 🍷 | Fine Dining | Richtwert ca. 60–120 € pro Person, geschätzt |
| ☕ | Kaffee | Richtwert ca. 4–6 € für Melange oder Cappuccino im Kaffeehaus |
| 🍺 | Bier | Richtwert ca. 4–6 € für ein Krügerl (0,5 l) |
| 💧 | Wasser | Richtwert ca. 1–3 € für eine Flasche, Leitungswasser in Wien kann man trinken und es ist im Lokal oft gratis auf Nachfrage, aber nicht überall |

> **Ernährungshinweise:** Wiener Küche ist fleischlastig, vegetarische Optionen sind Eierschwammerl-Gerichte, Kaspressknödel, Käsespätzle und Mehlspeisen. Allergene stehen in Lokalen meist auf der Karte oder werden auf Nachfrage genannt.

## Geheimtipps

Wir gehen von einer zentral gelegenen Unterkunft in Wien aus. Diese drei Orte liegen abseits der Ring-Routen und passen zu Architektur, Geschichte und einem achtjährigen Kind, mit kurzen Wegen und Platz zum Entdecken.

### 🤫 Hofmobiliendepot Möbel Museum Wien Kaum Touristen, meist ruhig

Auf Karte öffnen

Lokaler Geheimtipp

Hier lagert das Mobiliar der Habsburger: Thronsessel, Reisebetten, Sisis Möbel und Alltagsstücke vom Biedermeier bis zum Historismus. Weil das Haus selten voll ist, kann euer Kind in Ruhe Suchaufgaben lösen, etwa das kleinste Möbel oder den prunkvollsten Stuhl finden. Danach versteht ihr die Hofburg-Geschichten besser.

> **Warum besonders:** Das Museum zeigt das private Leben der Kaiserfamilie statt Staatsprunk. Besucher aus dem Ausland verirren sich selten hierher.

📍 Neubau (7. Bezirk), Andreasgasse, nördlich der Mariahilfer Straße
🕐 Vormittags, ideal als Schlechtwetter-Programm an einem nasskalten Novembertag; montags geschlossen

📸 Fotografiert die langen Stuhlreihen und Kutschenmöbel in der Tiefe der Halle, das Licht dort ist weich und gleichmäßig.

### 🚶 Spittelberg Wochentags ruhig, am Abend lebhafter

Auf Karte öffnen

Spaziergang

Das Biedermeierviertel hinter dem Museumsquartier besteht aus Kopfsteingassen, niedrigen Häusern mit bunten Fassaden und Innenhöfen. Einheimische kommen für Beisln mit Wiener Küche, etwa Schnitzel oder Gulasch, und zum Bummeln durch Kunsthandwerk-Läden. Die Gassen sind autoarm, trotzdem solltet ihr euer Kind an den Quergassen an der Hand halten.

> **Warum besonders:** Das Viertel ist eines der am besten erhaltenen Ensembles der Vorstadtarchitektur des 18. und 19. Jahrhunderts. Von dort aus seht ihr, wie Wien jenseits der Prachtbauten gebaut wurde.

📍 Neubau (7. Bezirk), rund um Spittelberggasse und Gutenberggasse
🕐 Später Nachmittag, wenn die Fenster aufleuchten und die Abenddämmerung im November früh einsetzt

📸 Fotografiert die Gasse entlang der Fassaden in der blauen Stunde, wenn die Laternen angehen und das Kopfsteinpflaster glänzt.

### 📸 Türkenschanzpark Kaum Touristen, vor allem Familien aus der Nachbarschaft

Auf Karte öffnen

Foto-Spot

Der hügelige Landschaftspark im Währinger Cottageviertel hat alte Bäume, einen kleinen Teich, Spielplätze und Wege mit Aussicht über die Dächer. Im November färben sich Ahorn und Platanen, und das Laub raschelt unter den Füßen. Euer Kind kann Kastanien und bunte Blätter sammeln, während ihr auf den Bänken oben die Stadt überblickt.

> **Warum besonders:** Er ist ein Park der Wiener, nicht der Besucher. Drumherum stehen Villen aus der Gründerzeit und Jugendstilzeit, ein stiller Architekturspaziergang mit Auszeit.

📍 Währing (18. Bezirk), nahe Gymnasiumstraße und Cottageviertel
🕐 Später Vormittag bis früher Nachmittag bei klarem Herbstlicht

📸 Fotografiert den Teich mit dem Herbstlaub im Vordergrund und lasst euer Kind im Laubhaufen als Silhouette im Gegenlicht stehen. Am Teich bleibt es bitte nicht an der Uferkante.

### 🗺️ Insider-Routen

**Neubau-Spaziergang: Möbel, Gassen und Kopfsteinpflaster** ⏱️ ca. 3 Stunden mit Pausen

Ein gemütlicher Rundgang durch den 7. Bezirk, wie ihn Wiener am Wochenende machen. Zuerst wird drinnen entdeckt, dann geht es durch ruhige Nebenstraßen zu den Biedermeiergassen. Zum Aufwärmen empfiehlt sich eine Pause in einem Beisl mit Wiener Küche.

1. Hofmobiliendepot Möbel Museum Wien
2. Siebensterngasse
3. Sankt-Ulrichs-Platz
4. Spittelberg

## Tagesbudget

Alle Beträge sind Planungsschätzungen für 2 Erwachsene und 1 Kind (8 J.) bei 5 Reisetagen im November 2026; aktuelle Tarife und Eintritte gelten beim jeweiligen Betreiber. Wir gehen von einer zentralen Unterkunft in Wien aus.

**Gesamtkosten-Schätzung**

| 💰 Budget | 🏨 Mittelklasse | ✨ Komfort |
|---|---|---|
| ca. 900–1.150 € für 5 Tage, gesamte Familie (Schätzung) | ca. 1.600–2.100 € für 5 Tage, gesamte Familie (Schätzung) | ca. 3.300–4.200 € für 5 Tage, gesamte Familie (Schätzung) |

💰 **Budget**

### ~200 € / Tag

- Familienzimmer oder Apartment in einfacher Lage, anteilig pro Tag
- Würstelstand, Bäckerei und Marktimbiss statt Restaurant
- Öffis der Wiener Linien und viel zu Fuß
- Außenansichten und höchstens ein Museumsbesuch

> 💡 **Spartipps:**
>
> - Mehrtages- oder Familienkarten der Wiener Linien mit Einzeltickets vergleichen und an der Kasse nach Kindertarifen fragen.
> - Mittags eine große Portion Käsekrainer oder Leberkässemmel teilen und abends im Apartment kochen, mit Einkauf im Supermarkt.

### 🏨 Mittelklasse

## ~360 € / Tag

- Familienzimmer oder Apartment in zentraler Lage, anteilig pro Tag
- Mittags Wiener Küche, abends ein Wirtshaus oder Kaffeehaus
- Öffis, gelegentlich ein Taxi bei müden Beinen
- Ein bis zwei Eintritte pro Tag (Museum, Schloss oder Zoo)

> **💡 Spartipps:**
>
> - Das warme Mittagsmenü im Wirtshaus ist meist günstiger als dasselbe Gericht am Abend.
> - Den Vienna Pass nur kaufen, wenn ihr genug seiner Attraktionen besucht; ob er sich lohnt, hängt vom Programm ab. Bei Einzeltickets nach Familien- oder Kindertarifen fragen.

### ✨ Komfort

## ~720 € / Tag

- Hochwertiges Hotel mit Familienzimmer oder Suite, anteilig pro Tag
- Gehobene Restaurants und Kaffeehaus-Besuche ohne Preisblick
- Private Transfers oder Taxis statt Öffis
- Premium-Erlebnisse wie Führung oder Audioguide und Riesenrad-Fahrt

> **💡 Spartipps:**
>
> - Tische in gefragten Restaurants und Eintrittszeiten für Schloss und Zoo vorab online reservieren, das spart Wartezeit mit Kind.
> - Taxis lieber per App oder Funktaxi-Ruf bestellen als am Straßenrand anhalten.

## Aufschlüsselung nach Kategorie

| KATEGORIE | BUDGET | MITTELKLASSE | KOMFORT |
|---|---|---|---|
| **Unterkunft** | ca. 90–120 € pro Nacht für ein einfaches Familienzimmer oder Apartment, inkl. Zusatzbett (Schätzung) | ca. 140–200 € pro Nacht für ein zentrales Hotel- oder Apartment-Familienzimmer (Schätzung) | ca. 280–450 € pro Nacht für ein Hotel der gehobenen Klasse mit Suite oder Familienzimmer (Schätzung) |
| | 💡 **Tipps:** Im November ist Nebensaison, Wochentage sind oft günstiger. Apartments mit Küche sparen bei drei Personen spürbar Essenskosten. | | |
| **Essen** | ca. 50–70 € pro Tag für Würstelstand, Bäckerei, Marktimbiss und Supermarkt, inkl. Kinderportionen (Schätzung) | ca. 90–130 € pro Tag für Mittagsmenü, Abendessen im Wirtshaus und Kaffeehaus-Pause (Schätzung) | ca. 160–260 € pro Tag für gehobene Restaurants und Kaffeehaus mit Torte (Schätzung) |
| | 💡 **Tipps:** Kinderportionen oder halbe Portionen erfragen und Hauptgerichte teilen. Leitungswasser in Wien ist Trinkwasser, auch aus dem Hahn im Restaurant erhältlich. | | |
| **Transport** | ca. 12–20 € pro Tag für Öffis, vieles zu Fuß (Schätzung) | ca. 10–25 € pro Tag für Öffis und gelegentlich ein Taxi (Schätzung) | ca. 30–80 € pro Tag für Taxis und private Transfers (Schätzung) |
| | 💡 **Tipps:** Das Zentrum ist kompakt, Ringstraße und Innenstadt gehen sich gut zu Fuß aus. Aktuelle Tarife und Kinderermäßigungen vorab bei den Wiener Linien prüfen. | | |
| **Aktivitäten** | ca. 15–35 € pro Tag, vor allem Außenansichten, Plätze und ein Eintritt (Schätzung) | ca. 40–80 € pro Tag für ein bis zwei Eintritte für die Familie (Schätzung) | ca. 80–160 € pro Tag für Führungen, Audioguides und Premium-Erlebnisse (Schätzung) |
| | 💡 **Tipps:** Kinder- und Familientarife nur an der Kasse oder auf der Betreiberseite erfragen. Pro Tag einen großen Eintritt einplanen und den Rest über Spaziergänge füllen. | | |
| **Sonstiges** | ca. 5–10 € pro Tag für Snacks, Kleinigkeiten und Trinkgeld (Schätzung) | ca. 10–20 € pro Tag für Souvenirs, Trinkgeld und Extras (Schätzung) | ca. 20–40 € pro Tag für Souvenirs, Trinkgeld und Spontankäufe (Schätzung) |
| | 💡 **Tipps:** Trinkgeld üblich: Rechnung um etwa 5–10 % aufrunden und beim Bezahlen den Gesamtbetrag nennen. | | |

## Touristen-Preisfallen

**Taxi ohne eingeschaltetes Taxameter oder mit Umwegen, vor allem an Bahnhöfen und Hotspots**

Fairer Preis: ca. 10–20 € für eine Fahrt innerhalb des Zentrums (Schätzung)

**Vermeidung:** Taxi per App oder Funktaxi bestellen, auf eingeschaltetes Taxameter bestehen und bei Streckenwahl die Route im Handy mitverfolgen.

**Touristenlokale rund um Stephansplatz und Hofburg mit Aufschlägen, unklaren Zusatzposten oder überteuerten Menüs**

Fairer Preis: ca. 15–25 € für ein Hauptgericht wie Wiener Schnitzel im Wirtshaus (Richtwert)

**Vermeidung:** Speisekarte mit Preisen vor dem Hinsetzen prüfen, eine Gasse weiter ins Wirtshaus gehen und die Rechnung Posten für Posten kontrollieren.

**Straßenverkäufer, die auf der Straße Konzert- oder Attraktionstickets mit Zuschlag verkaufen, oft in Kostümen**

Fairer Preis: Tickets zum Originalpreis direkt beim Veranstalter, kein Aufschlag nötig (Schätzung)

**Vermeidung:** Tickets nur an offiziellen Kassen oder auf der Betreiberseite kaufen und Rabattangebote auf der Straße ablehnen.

## Kostenlose Aktivitäten

**Stephansplatz mit Außenansicht des Stephansdoms** — Das gotische Dach mit seinem bunten Ziegelmuster und die Fassade lassen sich vom Platz aus bestaunen. Für ein Kind ist das Muster ein gutes Suchbild. 📍 Stephansplatz, 1010 Wien

**Heldenplatz mit Außenansicht der Hofburg** — Der weite Platz vor der Neuen Burg mit den Reiterstandbildern eignet sich für einen Spaziergang und für Fotos der Habsburger-Architektur. 📍 Heldenplatz, 1010 Wien

**Hundertwasserhaus von außen** — Das bunte Wohnhaus mit schiefen Böden, Zwiebeltürmchen und Bäumen auf dem Dach ist nur von der Straße aus zu sehen, da es bewohnt ist. Kinder lieben die wellige Fassade. 📍 Kegelgasse/Löwengasse, 1030 Wien

**Karlsplatz mit Außenansicht der Karlskirche** — Die Kuppel und die zwei Triumphsäulen der Karlskirche lassen sich vom Platz und vom Teich davor betrachten. Gut mit dem Besuch der Secession zu verbinden. 📍 Karlsplatz, 1040 Wien

### Lohnenswerte Ausgaben

**Schloss Schönbrunn mit Audioguide oder Führung** Preisklasse gehoben im Vergleich zum übrigen Programm; aktuelle Tarife und Familienpreise beim Betreiber erfragen

Die Prunkräume der Habsburger zeigen die kaiserliche Hofkultur, und ein Audioguide erklärt sie auch für ein Kind verständlich.

**Wiener Riesenrad in der Dämmerung** Preisklasse mittel; Ticketpreise und Familientarife an der Kasse prüfen

Beim Blick über Prater und beleuchtete Stadt am Abend endet der Wien-Aufenthalt mit einem Höhepunkt, den auch ein Kind lange im Gedächtnis behält.

### Zahlungsinformationen

💳 **Kartenzahlung:** Visa und Mastercard werden in Hotels, größeren Restaurants, Museen und Supermärkten meist akzeptiert, auch kontaktlos per Karte oder Handy.

💵 **Bargeld:** Bar sind Würstelstände, kleine Marktstände, manche Kaffeehäuser und Bäckereien oft einfacher. Kleine Scheine und Münzen für Trinkgeld und Snacks bereithalten.

🏧 **ATM:** Geld an Bankomaten von Banken abheben (Euro), private Automaten mit hohen Gebühren meiden. Bei Kartenzahlung im Ausland immer in Euro statt in Heimatwährung abrechnen lassen.

## Packliste

Wir gehen von einer zentralen Unterkunft in Wien aus. Die Liste setzt auf Zwiebelprinzip und wasserfeste Schuhe für 16.–20. November: Die Tage sind kühl und feucht, Museen und Cafés sind geheizt. Für ein Kind mit 8 Jahren und viel Laufen zwischen Sehenswürdigkeiten kommen Wechselkleidung, Snacks und eine kleine Reiseapotheke dazu. Weil ihr mit dem Zug anreist, bleibt das Gepäck kompakt und tragbar.

#### 🌤️ Wetter im Reisezeitraum

Typisches Wiener Novemberwetter (klimatischer Richtwert, keine Tagesprognose): kühl, oft grau, morgens und abends mitunter Nebel, gelegentlich Nieselregen und frischer Wind. Sonnige, klare Herbsttage kommen vor, bleiben aber kühl.

🌡️ ca. 1–10 °C, morgens und abends nahe dem Gefrierpunkt möglich · 🌧️ ca. 30–40 % pro Tag (Richtwert), eher leichter Regen als Schauer

> 🧳 **Gepäckempfehlung:** Weicher Koffer oder Reisetasche mit Rollen plus Tagesrucksack (1 Koffer ca. 60–70 l für 3 Personen plus ein Handgepäck-Trolley, dazu 1 Tagesrucksack (15–20 l)) — Ihr reist mit dem Zug und müsst Gepäck selbst in Waggons, Treppen und U-Bahn tragen. Warme Herbstkleidung nimmt Platz ein; ein weicher Koffer lässt sich in der Gepäckablage flexibel verstauen. Der Tagesrucksack trägt Wechselkleidung, Snacks und Wasser.

🔴 Unverzichtbar · 🟡 Empfohlen · ⚪ Nice-to-have

## Kleidung

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 🔴 | ☐ | **2x (1 pro Erwachsenem)** | Wasserdichte, gefütterte Jacke mit Kapuze (Erwachsene) | (Hält Wind und Nieselregen ab, wichtig bei langen Stadtspaziergängen) |
| 🔴 | ☐ | **1x** | Warme, wasserfeste Winterjacke für das Kind | (Lieber etwas wärmer, Kinder frieren bei Pausen schneller aus) |
| 🔴 | ☐ | **3x pro Erwachsenem, 3x für das Kind** | Pullover oder Fleece als Mittelschicht | (Zwiebelprinzip, drinnen sind Museen und Cafés geheizt) |
| 🔴 | ☐ | **4x pro Person** | Langarmshirts | (Als Basisschicht, gut kombinierbar) |
| 🔴 | ☐ | **2x pro Erwachsenem, 3x für das Kind** | Lange Hosen (Jeans oder Wanderhose) | (Das Kind nimmt eine Hose mehr mit, falls Pfützen oder Matsch im Park) |
| 🔴 | ☐ | **1 Paar pro Person** | Bequeme, wasserfeste Schuhe mit gutem Profil | (Pflaster, Kopfsteinpflaster und nasses Laub in der Innenstadt) |
| 🔴 | ☐ | **6 Paar pro Person** | Socken (Wolle oder Funktionsmaterial) | (Bei Kälte und Nässe ist trockene Reserve wichtig) |
| 🔴 | ☐ | **1 Set pro Person** | Mütze, Schal und Handschuhe | (Besonders morgens und abends nötig) |
| 🟡 | ☐ | **1 Set zusätzlich im Tagesrucksack** | Komplette Wechselkleidung für das Kind (Shirt, Hose, Unterwäsche, Socken) | (Für Pfützen, Missgeschicke und Regen) |
| 🔴 | ☐ | **6x pro Person** | Unterwäsche | (Reicht für 5 Tage mit Reserve) |
| 🔴 | ☐ | **1x pro Person** | Schlafanzug | |
| 🟡 | ☐ | **1x** | Kompakter Regenschirm | (Passt in den Tagesrucksack, ergänzt die Kapuzenjacken) |
| ⚪ | ☐ | **1 Outfit pro Erwachsenem** | Etwas schickere Kleidung für einen Café- oder Restaurantbesuch | (Für traditionelle Wiener Kaffeehäuser) |

## Technik

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 🔴 | ☐ | **1 pro Erwachsenem** | Smartphone mit Ladekabel | (Für Tickets, Karten und Öffi-Apps; Kälte entlädt den Akku schneller) |
| 🟡 | ☐ | **1x (mind. 10.000 mAh)** | Powerbank | (Für lange Sightseeing-Tage bei Kälte) |
| 🟡 | ☐ | **1x** | Mehrfach-USB-Ladegerät | (Ein Gerät lädt alle Handys und das Tablet des Kindes) |
| ⚪ | ☐ | **1x** | Steckdosenadapter Typ F | (Nur nötig, falls eure Stecker nicht passen) |
| ⚪ | ☐ | **1 Paar** | Kopfhörer, kindgerecht | (Für die Zugfahrt und Wartezeiten) |

⚪ ☐ **1x** Tablet oder Hörspiele für das Kind (offline geladen) (Zur Überbrückung bei Regen und langen Bahnfahrten)

⚪ ☐ **1x** Kamera (Für Architektur, etwa Ringstraße und Schönbrunn; das Smartphone reicht auch)

### Dokumente

🔴 ☐ **3 (1 pro Person)** Gültige Ausweisdokumente für alle Reisenden (Vorab prüfen, welche Dokumente für eure Reise erforderlich sind)

🔴 ☐ **1 Set, digital und als Ausdruck** Zugtickets und Buchungsbestätigungen (Als Backup bei leerem Akku)

🔴 ☐ **1x** Unterkunftsbestätigung (Mit Adresse und Check-in-Infos)

🟡 ☐ **3 (1 pro Person)** Krankenversicherungsnachweis (z. B. Europäische Krankenversicherungskarte, falls vorhanden) (Zusätzlich Auslandskrankenversicherung prüfen)

🟡 ☐ **1 Satz** Kopien der Dokumente (digital und Papier) (Getrennt vom Original aufbewahren)

⚪ ☐ **ca. 50–100 € als Reserve** Bargeld in kleinen Scheinen und Münzen (Für Imbissstände und kleine Kaffeehäuser, falls Kartenzahlung nicht möglich ist)

🔴 ☐ **2x (getrennt aufbewahren)** Kredit- oder Debitkarte

### Sonstiges

🔴 ☐ **1x (ca. 15–20 l)** Tagesrucksack (Für Wechselkleidung, Wasser und Snacks; Reißverschluss nach innen tragen wegen Taschendiebstahl)

🟡 ☐ **1x** Brustbeutel oder Innentasche für Wertsachen (In Wien ist Taschendiebstahl an Touristen-Hotspots dokumentiert)

🔴 ☐ **1 Set** Kleine Erste-Hilfe-Ausrüstung (Pflaster, Desinfektionsmittel, Fieberthermometer) (Kinderpflaster und Fieberthermometer nicht vergessen)

🔴 ☐ **1 Packung** Kinder-Paracetamol (z. B. Saft oder Zäpfchen, in Absprache mit Kinderarzt oder Apotheke) (Dosierung für das Alter des Kindes vorab klären)

🟡 ☐ **5–6 Portionen** Snacks für das Kind (Müsliriegel, Nüsse ohne Schale, Obstriegel) (Für Wartezeiten, Zugfahrt und Museumspausen)

🟡 ☐ **1 pro Person** Wiederverwendbare Trinkflasche (Praktisch für den Tagesrucksack)

🟡 ☐ **2 Packungen** Feuchttücher und Taschentücher (Für unterwegs und Kinderhände)

🟡 ☐ **1 pro Person** Lippenpflege und Handcreme (Kalte Luft und Heizungsluft trocknen die Haut aus)

⚪ ☐ **1x (50 ml)** Sonnencreme SPF 50+ für Kinder (kleine Tube) (Im November niedriger Sonnenstand, nur an klaren, sonnigen Tagen)

⚪ ☐ **1 Set** Kleines Reisespiel oder Malblock mit Stiften (Für Kaffeehaus, Restaurant oder Zug)

⚪ ☐ **1x** Wäschebeutel (Trennt nasse oder getragene Kleidung)

🔴 ☐ **für die Reisedauer plus 2 Tage Reserve** Persönliche Medikamente (In Originalverpackung)

## 🛒 Besser vor Ort kaufen

**Wasser, Obst und Snacks für unterwegs** — Supermärkte wie Billa, Spar oder Hofer (ca. 5–10 € pro Tag als Richtwert für Familie)

**Regenschirm als Ersatz** — Drogerie oder Kaufhaus in der Innenstadt (ca. 8–15 € als Richtwert)

**Handschuhe, Mütze oder Schal als Ersatz** — Bekleidungsgeschäfte auf der Mariahilfer Straße (ca. 10–25 € pro Stück als Richtwert)

**Drogerieartikel (Feuchttücher, Taschentücher, Handcreme)** — Drogeriemarkt wie dm oder Bipa (ca. 2–6 € pro Artikel als Richtwert)

## 💊 Apotheken-Basics

| PRODUKT | LOKALER NAME | HINWEIS |
|---|---|---|
| **Paracetamol für Kinder (Fieber, Schmerzen)** | *Mexalen (Saft oder Zäpfchen)* | In der Apotheke erhältlich; Dosierung für ein 8-jähriges Kind vor Ort erfragen |
| **Schmerz- und Fiebermittel für Erwachsene** | *Nurofen oder Mexalen* | Fragt in der Apotheke nach der passenden Dosierung |
| **Halsschmerz-Lutschtabletten** | *Neo-Angin* | Gegen Halsweh bei kaltem, feuchtem Wetter; Kinder-Eignung vor Ort erfragen |
| **Nasenspray bei Schnupfen** | *Nasivin (Kinder- und Erwachsenenvarianten)* | Für Kinder die passende Dosierung wählen und Apotheker fragen |

🎯 **Zielspezifisch:**

- Wiener Kaffeehäuser und Museen sind geheizt: Schichten lassen sich schnell ablegen, deshalb lieber mehrere dünne als eine dicke Lage.
- Nasses Laub und Kopfsteinpflaster in der Innenstadt: rutschfeste Sohlen sind wichtiger als modische Schuhe.
- Wertsachen am Körper tragen und Taschen geschlossen halten, besonders an Touristen-Hotspots wie Stephansdom, Schloss Schönbrunn und in der U-Bahn.

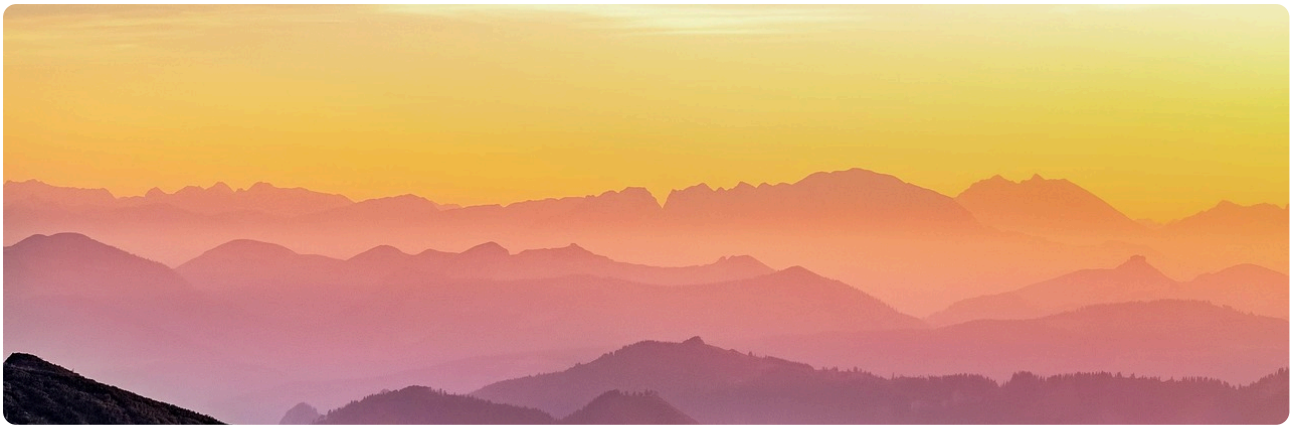
TEIL 4

# Gut zu wissen

Kultur, Sicherheit und praktische Hinweise für unterwegs.

## Kultur & Etikette

Wiener sind höflich-förmlich, im Ton aber oft trocken und ironisch (Wiener Schmäh). Das ist selten böse gemeint. Wir gehen von einer zentralen Unterkunft in Wien aus; die Hinweise gelten für Kaffeehäuser, Öffis, Konzerthäuser und Imbissstände, wo Touristen am ehesten auffallen. Mit einem 8-jährigen Kind sind besonders Ruhe in Kirchen und Konzertsälen sowie das Verhalten in Bahn und Rolltreppe relevant.



Wien ist katholisch geprägt, deshalb gelten in Kirchen Ruhe und Zurückhaltung, besonders bei Gottesdiensten. Die Kaffeehauskultur ist als immaterielles Kulturerbe der UNESCO anerkannt; Gäste sollen dort Zeit haben dürfen. Der Wiener Ton kann zunächst brummig („Grant“) wirken, ist aber meist ohne böse Absicht. Höflichkeitsformen wie „Sie“ gelten gegenüber Fremden als Standard, auch wenn Kinder und junge Leute oft schnell zum „Du“ wechseln. An Touristen-Hotspots sind Taschendiebstahl und überhöhte Preise dokumentiert, Wachsamkeit und Preisnachfrage sind dort normal und nicht unhöflich.

## Etikette

| THEMA | ✓ DO | ✗ DON'T |
|---|---|---|
| **Kaffeehaus** | ✓ Platz nehmen und Zeit mitbringen: Man bestellt beim Ober am Tisch, bleibt auch bei nur einem Getränk lange sitzen und sagt zum Bezahlen „Zahlen, bitte“. Der Betrag wird am Tisch abgerechnet, und das Trinkgeld ist kulturell üblich. | ✗ Nicht am Tresen warten oder die Rechnung wie in einer Systemgastronomie an der Kasse begleichen. Den Tisch nicht drängend räumen oder den Kellner herbeiwinken. |
| **Rolltreppen und Öffis** | ✓ Auf Rolltreppen rechts stehen, links gehen. In U-Bahn, Straßenbahn und Bus Kinderwagen, Rucksäcke und Sitzplätze für ältere Menschen im Blick behalten. | ✗ Nicht mit Gepäck oder nebeneinander links auf der Rolltreppe blockieren. Nicht laut telefonieren oder Videos ohne Kopfhörer abspielen. |
| **Grüßen in kleinen Räumen** | ✓ Beim Betreten von kleinen Geschäften, Bäckereien, Arztpraxen oder Aufzügen kurz „Grüß Gott“ oder „Guten Tag“ sagen und beim Gehen „Auf Wiedersehen“ oder „Servus“. | ✗ Nicht wortlos eintreten und sofort Wünsche äußern. Das wirkt unhöflich, auch wenn niemand etwas sagt. |
| **Konzert, Oper, Kirche** | ✓ Handy ausschalten und im Konzertsaal erst nach dem Ende des ganzen Werks klatschen. Ein Kind vorher auf die Stille vorbereiten. In Kirchen wie dem Stephansdom leise sein und bei laufenden Gottesdiensten Abstand halten. | ✗ Nicht zwischen den Sätzen klatschen, nicht fotografieren, wo es untersagt ist, und nicht mit Kappe oder Mütze in Kirchen gehen. |
| **Würstelstand und Heuriger** | ✓ Kurz und konkret bestellen, etwa Wurst, Senf süß oder scharf, Gebäck. Am Heurigen- oder Wirtshaustisch höflich fragen „Ist hier noch frei?“, wenn man sich zu anderen setzt. | ✗ Nicht an einem belegten Tisch einfach Platz nehmen. Am Würstelstand nicht lange die Auswahl diskutieren, wenn andere warten. |
| **Reservierungen und Pünktlichkeit** | ✓ Für beliebte Wirtshäuser, Konzerte und Führungen frühzeitig reservieren und pünktlich erscheinen. Falls sich Pläne ändern, absagen. | ✗ Nicht unangekündigt zu spät kommen oder einen reservierten Tisch einfach verfallen lassen. |

# Sicherheit

**Wien ist für Familien sehr sicher; das Hauptproblem sind Taschendiebe und überteuerte Angebote an Touristen-Hotspots. Die Wiener Öffis und Innenstadt sind auch für ein 8-jähriges Kind gut machbar.**

## Allgemeine Tipps

**1.** Trage Handy und Geldbeutel in verschlossenen Innentaschen oder die Tasche vor dem Körper – besonders im Gedränge der U-Bahn-Stationen Stephansplatz und Karlsplatz, auf der Kärntner Straße und vor Schloss Schönbrunn.

**2.** Vereinbart mit eurem Kind einen festen Treffpunkt für den Fall, dass ihr euch verliert (z. B. der nächste Info-Schalter oder Kassenbereich im Museum), und lasst es an Rolltreppen und Bahnsteigkanten an der Hand.

**3.** Achtet auf Radfahrer: In Wien verlaufen Radwege oft direkt neben Gehsteigen oder auf der Ringstraße entlang der Gehwege. Das Kind sollte dort nicht unvermittelt losrennen.

**4.** Bestellt Taxis per App oder an einem offiziellen Standplatz und fragt vor der Fahrt nach dem Taxameter, statt Fahrer anzunehmen, die euch ansprechen.

🏥 **Gesundheit:** Im November sind kühle, nasse Tage wahrscheinlich. Das Kind kühlt bei langen Stopps im Freien schneller aus, plant daher Aufwärmpausen in Museen oder Cafés ein. Nasses Laub und feuchtes Kopfsteinpflaster können rutschig sein, daher festes Schuhwerk mit Profil.

## Typische Betrugsmaschen

⚠️ **Taxi-Überteuerung**

Fahrer nehmen bei Ankunft an Bahnhöfen oder Hotspots Umwege oder verlangen einen Pauschalpreis, der über dem Taxameter-Tarif liegt.

**Vermeidung:** Taxi per App bestellen oder am offiziellen Standplatz einsteigen, auf eingeschaltetes Taxameter bestehen. Für kurze Strecken sind U-Bahn und Straßenbahn meist die einfachere Wahl.

### ⚠️ Touristenfalle-Restaurants

In unmittelbarer Nähe großer Sehenswürdigkeiten gibt es Lokale mit hohen Preisen, versteckten Zuschlägen oder irreführenden Menüs.

**Vermeidung:** Speisekarte mit Preisen vor dem Hinsetzen prüfen, Rechnung nachrechnen und auf Gedeckpreise achten. Weicht lieber in Seitengassen oder Viertel außerhalb des Zentrums aus, wo Einheimische essen.

### ⚠️ Straßenverkauf von Konzert- und Attraktionstickets

Verkäufer, oft in historischen Kostümen, sprechen Passanten in der Innenstadt an und bieten Konzert- oder Besichtigungstickets zu überhöhten Preisen an.

**Vermeidung:** Tickets nur an offiziellen Kassen oder auf den Webseiten der Veranstalter kaufen und freundlich ablehnen. Kein Bargeld im Voraus an Straßenverkäufer zahlen.

### ⚠️ Unterkunfts-Betrug

Gefälschte Inserate oder Anbieter verlangen Anzahlungen außerhalb der Buchungsplattform.

**Vermeidung:** Nur über etablierte Plattformen oder direkt über die offizielle Hotelseite buchen und niemals per Überweisung an Privatpersonen vorauszahlen.

## Notfallnummern

| | |
|---|---|
| **Polizei** | **133** |
| **Rettung (Krankenwagen)** | **144** |
| **Feuerwehr** | **122** |
| **Europäischer Notruf** | **112** |
| **Ärztefunkdienst (ärztlicher Notdienst)** | **141** |
| **Vergiftungsinformationszentrale** | **01 406 43 43** |
| **Rat auf Draht (Notruf für Kinder und Jugendliche)** | **147** |

# Praktische Infos

### 💱 Währung

**Euro** (EUR) — Österreich nutzt den Euro, Wechselkurs entfällt für Euro-Reisende. Geldautomaten von Banken (z. B. Erste Bank, Bank Austria, Raiffeisen) sind meist günstiger als freistehende Automaten wie Euronet; wenn der Automat Zahlung in Heimatwährung anbietet, Euro wählen. Kartenzahlung ist verbreitet, aber ein kleiner Bargeldvorrat für kleine Stände, Märkte und manche Beisln ist sinnvoll. Wechselstuben in Touristenzonen meiden, dort sind Kurse und Gebühren oft schlechter.

### 📱 Verbindung

**SIM:** Prepaid-SIM oder eSIM der Netzbetreiber A1, Magenta Telekom oder Drei; aktuelle Tarife stehen in den Shops bzw. auf den Websites der Anbieter. Alternative: internationale Reise-eSIM (z. B. Airalo), vorab zu Hause installierbar. Für eine Familie mit 3 Personen reicht oft ein Hotspot vom Handy eines Erwachsenen.

**WiFi:** WLAN gibt es in vielen Cafés, Hotels und Museen, Verfügbarkeit und Konditionen hängen vom Betrieb ab. Bei der zentralen Unterkunft (Annahme: Zentrum von Wien) vor der Buchung nach WLAN fragen. Öffentliche und Café-Netze nicht für Banking nutzen.

### 🚌 Transport

**Vom Flughafen:** Ihr reist mit dem Zug an und kommt am Hauptbahnhof oder am Westbahnhof an; eine Anreise über den Flughafen ist für diese Reise nicht eingeplant. Welche Verbindung von dort zu eurer Unterkunft passt, zeigt die App WienMobil der Wiener Linien.

**Lokal:** U-Bahn: für längere Strecken zwischen den Bezirken meist am schnellsten, Straßenbahn: Die Ringlinien 1 und 2 fahren an den Prachtbauten der Ringstraße vorbei, gut für Kinder wegen der Aussicht, Bus und Nachtbusse (N-Linien) für Ziele abseits der U-Bahn, S-Bahn für Strecken Richtung Flughafen und Umland

- Zeitkarten (24, 48 oder 72 Stunden) lohnen sich bei mehreren Fahrten pro Tag; aktuelle Tarife und Kinderermäßigungen vorab bei den Wiener Linien prüfen
- Papiertickets vor Fahrtantritt entwerten; Handytickets in der App vor dem Einsteigen kaufen
- Im Zentrum ist vieles zu Fuß erreichbar; mit Kind Strecken per Tram oder U-Bahn aufteilen und Pausen einplanen
- In Menschenmengen, an Touristen-Hotspots und in Öffis auf Taschendiebe achten; Taxis nur mit Taxameter nutzen oder per App buchen

Apps: WienMobil (Wiener Linien: Routen, Tickets, Echtzeit), ÖBB Tickets (Zugverbindungen, Bahntickets), Google Maps

### 🔌 Steckdosen

C und F (Schuko) · 230 V, 50 Hz; Adapter nur nötig, wenn eure Geräte andere Steckerformen haben (z. B. UK, USA)

### 💰 Trinkgeld

Trinkgeld ist üblich, aber nicht verpflichtend. Restaurant/Café: Richtwert 5–10 %, durch Aufrunden beim Bezahlen; den Gesamtbetrag direkt nennen („Stimmt so" oder „Zehn Euro"), nicht auf dem Tisch liegen lassen. Taxi: auf den nächsten Euro oder ca. 10 % aufrunden. Hotelpersonal: 1–2 € für Gepäckträger, kleines Trinkgeld fürs Zimmermädchen nach Wunsch. Bei Imbissständen und Würstelständen genügt Aufrunden.

### 🕐 Öffnungszeiten

Richtwerte: Geschäfte Mo–Fr ca. 9–18/19 Uhr, Sa meist bis 17/18 Uhr; Sonntag und Feiertage sind die meisten Geschäfte geschlossen (Ausnahmen: Bahnhöfe, Flughafen, einzelne Läden). Restaurants und Beisln servieren warme Küche in der Regel von 11–14 Uhr und von 18–22 Uhr; Ruhetage sind oft Sonntag oder Montag. Banken und Ämter öffnen meist nur werktags am Vormittag/frühen Nachmittag. Öffnungszeiten und Preise können sich ändern, aktuelle Angaben bei Museen und Betrieben direkt prüfen.

## Nützliche Apps

- **Google Maps** — Karte, Fußwege und Öffi-Routen, Offline-Karten für Wien vorab speichern
- **WienMobil** — Wiener Linien: Fahrplan in Echtzeit, Tickets und Zeitkarten per Handy
- **ÖBB Tickets** — Zugverbindungen, Bahntickets und Verspätungsinfos
- **Google Translate** — Übersetzung von Speisekarten und Schildern per Kamera, auch offline
- **Lieferando** — Essenslieferung für ruhige Abende in der Unterkunft
- **Wetter-App (z. B. GeoSphere Austria)** — Aktuelle Prognose für Novembertage mit Regen, Nebel und Kälte

# Kurzübersicht

**Auf einen Blick**

Fünf Novembertage in Wien für zwei Erwachsene und ein 8-jähriges Kind: Kultur, Geschichte und Architektur im ausgewogenen Tempo mit etwa drei Programmpunkten pro Tag und Kaffeehaus-Pausen dazwischen. Wir gehen von einer Unterkunft im Zentrum von Wien aus, sodass sich vieles zu Fuß oder mit Straßenbahn und U-Bahn erreichen lässt. Im November ist es kühl und oft grau, die Dämmerung kommt früh. Das passt gut zu Museen, Kaffeehäusern und Würstelständen. Als Tagesbudget für die Familie sind grob 150 bis 250 € ein Richtwert (Schätzung, ohne Unterkunft).

## Tagesübersicht

| TAG | |
|---|---|
| **Tag 1** | Stephansdom mit Dachmuster, Hofburg und Heldenplatz, danach Käsekrainer am Würstelstand. |
| **Tag 2** | Dinosaurier und Kuppelhalle im Naturhistorisches Museum Wien, mit der Straßenbahn über die Ringstraße, Kaffeehauspause am Ring. |
| **Tag 3** | Schloss Schönbrunn mit Schlosspark, Tiergarten Schönbrunn und zum Abschluss Apfelstrudel. |
| **Tag 4** | Frühstück im Stehen am Naschmarkt, Secession und Karlskirche, Ausklang im Café Sperl. |
| **Tag 5** | Hundertwasserhaus und Kunsthaus Wien, Prater-Hauptallee und Wurstelprater, Wiener Riesenrad in der Dämmerung. |

### Notfallkontakte

| | |
|---|---|
| Euro-Notruf (allgemein) | **112** |
| Polizei | **133** |
| Rettung | **144** |
| Feuerwehr | **122** |
| Ärztefunkdienst Wien | **141** |

# Alle Orte auf der Karte

Hier findest du alle Orte aus diesem Guide gebündelt — tippe auf einen Ort, um ihn direkt in Google Maps zu öffnen.

## Wien

- 📍 Schloss Schönbrunn
- 📍 Naturhistorisches Museum Wien
- 📍 Stephansdom
- 📍 Naschmarkt
- 📍 Hofburg Wien
- 📍 Heldenplatz
- 📍 Wiener Ringstraße
- 📍 Kunsthistorisches Museum Wien
- 📍 Wiener Secession
- 📍 Karlskirche
- 📍 Otto-Wagner-Pavillon Karlsplatz
- 📍 Majolikahaus
- 📍 Café Sperl
- 📍 Café Central
- 📍 Café Landtmann
- 📍 Bitzinger Würstelstand Albertina
- 📍 Tiergarten Schönbrunn
- 📍 Hundertwasserhaus
- 📍 Wurstelprater
- 📍 Wiener Riesenrad
- 📍 Plachutta Wollzeile
- 📍 Zum Schwarzen Kameel
- 📍 Hofmobiliendepot Möbel Museum Wien
- 📍 Spittelberg

📍 **Türkenschanzpark**

## Hinweise

Dieser Reiseführer wurde mit Unterstützung von künstlicher Intelligenz erstellt und von Voyapage zusammengestellt. Trotz sorgfältiger Aufbereitung können vereinzelt Ungenauigkeiten auftreten.

Öffnungszeiten, Eintrittspreise und Verfügbarkeiten ändern sich regelmäßig. Wir empfehlen, aktuelle Informationen vor Ort oder auf den jeweiligen Websites zu prüfen. Restaurants und Geschäfte können zwischenzeitlich geschlossen oder umgezogen sein.

Die Sicherheitshinweise in diesem Guide dienen der allgemeinen Orientierung und ersetzen keine offizielle Reiseberatung. Bitte informiere dich vor Reiseantritt beim Auswärtigen Amt oder der entsprechenden Behörde deines Landes über aktuelle Reise- und Sicherheitshinweise.

Voyapage übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der enthaltenen Informationen. Die Nutzung erfolgt auf eigene Verantwortung.

*Stand: 5. November 2026. Erstellt mit Voyapage — voyapage.cc*